



Katholische Kirche  
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 14.03.2015 floatend Uhr | Beatrice Wypchol

## Was Theologen studieren

Wer von euch an der Uni ist, kennt das bestimmt. Je nach dem, was man studiert, hört man öfter mal so was wie:

“Wat? Physik? Bist du verrückt?”

Oder “Ah, Latein. Ich hab gehört, da sitzen nur Freaks.”

Bei mir ist das nicht anders. Ich studier’ Theologie. Wenn ich das Leuten erzähle, gucken die auch erst mal komisch. Die meisten wollen wissen, was man denn da lernt. Manche wundern sich darüber, dass es so was überhaupt gibt: eine Lehre vom “unsichtbaren Freund” oder machen Witze wie “Studiert ihr, wie man in den Himmel kommt?”

Ich muss zugeben, das ist wirklich ein bisschen strange. Aber nein, wir wissen auch nicht sicher, wie man in den Himmel kommt; leider. Und für Theologen ist es auch nicht immer einfach, dass Gott unsichtbar ist. Das macht es so schwer, über ihn zu sprechen. Wir lernen, ob das überhaupt vernünftig geht und wenn ja: Wie man heute noch von Gott reden kann.

Wenn doch die Naturwissenschaften alles erklären. Und wenn so viel Schlimmes auf der Welt passiert. Was soll das für ein Gott sein?

Um solche Fragen geht es im Theologiestudium.

Kein Wunder, dass ich oft höre: “Na und was machst du dann damit?” Wie viele Studenten muss ich da passen. Ich weiß es noch nicht. Aber eins doch hoffentlich: nämlich zeigen, dass Gott da ist.

Beatrice Wypchol, Bochum

Copyright Vorschaubild: Public Domain Pixabay